Jahresbericht der Jahrbuchredaktion

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Mitteilungsblatt / Schweizerische Gesellschaft für Familienforschung = Bulletin d'information / Société suisse d'études généalogiques = Bollettino d'informazione / Società svizzera di studi genealogici**

Band (Jahr): **- (2006)**

Heft 80

PDF erstellt am: **29.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Jahresbericht der Jahrbuchredaktion

Auch im verflossenen Jahr konnten wir viele interessante Berichte publizieren. Das Schwerpunktthema waren Beispiele für Ein- und Auswanderungen. Da wir mit der Seitenzahl eine Limite wegen des hohen Postportos einhalten müssen, bekamen wir mehr Beiträge, als wir berücksichtigen konnten. Für die Ausgabe 2006 haben wir bereits viele Beiträge. Wir beabsichtigen, das Jahrbuch 2006 deshalb bereits Mitte Jahr publizieren zu können. Das Schwerpunktthema werden Beiträge über zwei Künstlerfamilien sein. Wir danken allen Autoren für ihre wertvollen Beiträge.

Für das Redaktionsteam
Christoph Tscharner

Jahresbericht Schriftenverkaufsstelle

Zwar wurden im Jahr 2005 in der gleichen Höhe wie 2004 Rechnungen ausgestellt, doch gingen die zu verteilenden Einnahmen merklich zurück. Das hat mehrere Gründe. Einmal wurden von mehreren Verlagen Bücher noch gegen Ende 2004 bestellt, jedoch erst 2005 bezahlt. Zweitens ist der momentane Lagerbestand wesentlich höher als vor einem Jahr, und schliesslich war die Schriftenverkaufsstelle an der Herbsttagung in Nyon nicht vertreten. Letzteres deshalb, weil gemäss Herrn Ochsner die Familiengeschichtsforschenden der Romandie eine eigene Schriftenverkaufsstelle betreiben. Unter diesen speziellen Umständen kam ein Betrag von Fr. 1389.05 zusammen, der an die SGFF überwiesen werden kann.

Werner Hug